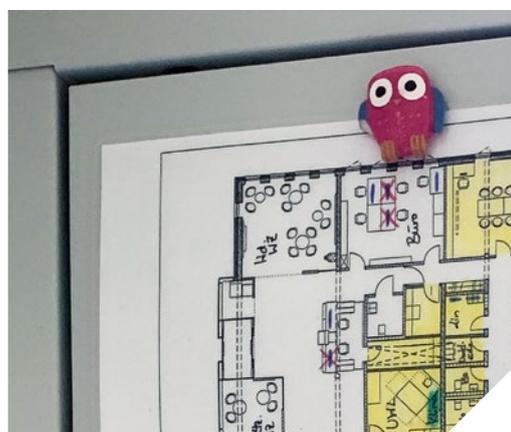


Nachtwächter-Grundrissplan und leuchtende Aufkleber als Hinweis zum Ausschalten von Lichtern und Geräten

- Ziel dieses Nudges ist es, dass Mitarbeitende das Licht und elektronische Geräte in Zeiten von Nicht-Nutzung ausschalten.
- Ein Grundrissplan mit eingezeichneten Lichtquellen und Geräten wird angebracht, um Mitarbeitende auf das Ausschalten hinzuweisen.
- Zudem werden auszuschaltende Geräte mit leuchtenden Aufklebern markiert.
- Dieser Nudge wurde in einer Tierklinik umgesetzt.



Eignet sich der Nudge für mein Unternehmen?

Beobachten Sie, dass Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen häufig vergessen, das Licht oder elektronische Geräte auszuschalten? Oder ist einigen Mitarbeitenden nicht klar, welche Lichter oder elektronischen Geräte ausgeschaltet werden sollen und welche nicht? Dann könnte sich dieser Green Nudge zum Transfer auf Ihr Unternehmen eignen!

Welche Chancen ergeben sich durch den Nudge?

- Vereinfacht Informationen und erinnert Mitarbeitende an das Ausschalten von Licht und Geräten
- Lichter und Geräte werden durch Mitarbeitende häufiger ausgeschaltet
- Reduziert den CO₂-Ausstoß des Unternehmens durch verringerten Stromverbrauch

Dieses Transferblatt gliedert sich in vier grundlegende Schritte:



Die dargestellten Schritte erläutern beispielhaft den Prozess der Umsetzung einer Variante des Green Nudges in einem Unternehmen, das an dem „Green Nudging“-Projekt teilgenommen hat. Sie können diese Variante der Maßnahme entweder übernehmen oder an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anpassen. Die beschriebene Maßnahme wird anhand der tatsächlichen Umsetzung veranschaulicht.

1

Einsatzort festlegen und Vorbereitungen treffen

- **Einsatzort:** In diesem Unternehmen wurden die Spinde der Mitarbeitenden als ein geeigneter Einsatzort für den Grundrissplan identifiziert. Hier kommen die jeweils zuständigen Mitarbeitenden vorbei, bevor sie das Unternehmen für den Feierabend verlassen. Der letzte anwesende Mitarbeitende pro Schicht ist zuständig für den Kontrollrundgang und ist somit „Nachtwächter“ des Tages.
- **Vorbereitung:** Zur Vorbereitung der Maßnahme wurden Ideen zur Gestaltung des Plans gesammelt. Mitarbeitende dieses Unternehmen entschlossen sich dazu, Lichtquellen, PCs, Klimaanlagen und Geräte jeweils in einer anderen Farbe im Grundrissplan zu markieren, um sichtbar zu machen, welche ausgeschaltet werden sollen.

Weitere Hinweise: Stellen Sie sicher, dass die beteiligten Personen sich die Orte, an denen das Verhalten der Mitarbeitenden relevant ist, genau ansehen, um einen geeigneten Einsatzort festzulegen. Dabei sind auch andere Einsatzorte wie zentrale Eingangsbereiche denkbar.

Maßnahme entwickeln und umsetzen

- **Entwicklung:** Die entwickelte Idee sah vor, dass ein bestehender Grundrissplan des Unternehmens mit Markierungen versehen wird und darin Lichter, PCs, Klimaanlage und Geräte in den Farben gelb (Licht bleibt an), rot (Gerät aus) und grün (Gerät bleibt an) gekennzeichnet werden. Dieser Grundrissplan wurde an den Spinden angebracht und soll immer zur letzten Kontrollrunde durch das Unternehmen mitgenommen werden. Zudem wurde an die auszuschaltenden Lichtschaltern und Geräten eine fluoreszierende Eule geklebt, die leuchtet sobald das Licht ausgeht. Der Plan soll es den Mitarbeitenden einfacher machen, die Geräte zu finden, die ausgeschaltet werden müssen. Die Eulen sollen positives Feedback geben, wenn das Licht oder ein Gerät ausgeschaltet wird.
- **Umsetzung:** Zur Umsetzung der Maßnahme war eine Person aus dem Unternehmen verantwortlich dafür, den Grundrissplan auszudrucken, farblich zu markieren, zu laminieren und anschließend an den Spinden aufzuhängen. Zudem wurden Aufkleber bestellt und von einer Person an die Geräte und Lichtschalter aufgeklebt.
- **Kommunikation:** Die Maßnahme wurde an die Mitarbeitenden und Studierenden über einen internen Verteiler kommuniziert.

Weitere Hinweise: Wichtig bei der Umsetzung dieser Maßnahme ist, dass der Grundrissplan einfach verständlich und übersichtlich aufgebaut ist. Zudem sollte er mitgenommen werden können, wenn die zuständigen Mitarbeitenden vor Feierabend die letzte Runde durch das Unternehmen machen. Besprechen Sie zudem, welche Anpassungen der Maßnahmen an die Bedingungen Ihres Unternehmens notwendig sind. Dies kann eine Übermittlung der Information zum Ausschalten von Lichtern und Geräten mit farblichen Kennzeichnungen direkt in den entsprechenden Räumen sein. Möglich ist auch die Information durch ein Smiley, das lacht, sobald alle Lichter und Geräte ordnungsgemäß ausgeschaltet wurden.

Wirksamkeit der Maßnahme evaluieren

- **Zu evaluierendes Ziel:** Als Ziel der Maßnahme wurde festgelegt, dass Mitarbeitende das Licht, die PCs, Klimaanlage und Geräte nach Feierabend ausschalten.
- **Indikatoren:** Als Indikator für den Wirksamkeitsnachweis diente der reduzierte nächtliche Stromverbrauch des Unternehmens.
- **Datengrundlage:** Die für den Indikator Stromverbrauch notwendigen Daten wurden über die stündlichen Stromlastgänge in kWh für die Jahre 2018 und 2019 erhoben.
- **Methodik und Zeitraum:** Zur Evaluation dieser Maßnahme wurde in diesem Unternehmen ein Vorher-Nachher-Vergleich als Methodik gewählt. Insgesamt wurden zwei Zeiträume zur Messung festgelegt: der erste Zeitraum für die Basismessung vor der Einführung der Maßnahme und der zweite Zeitraum nach Einführung des Grundrissplans. Die Vergleichszeiträume der Messungen betragen jeweils drei Monate.
- **Störfaktoren:** Als Kontrollvariable wurde die Jahreszeit berücksichtigt, indem der Vergleich des Stromverbrauchs nicht nur mit den vorherigen Monaten, sondern auch mit dem gleichen Zeitraum im Vorjahr gezogen wurde.
- **Ergebnisse:** Die Wirksamkeit dieser Maßnahme konnte durch die Ergebnisse der Evaluation nicht eindeutig nachgewiesen werden. Die Ergebnisse zeigen eine Senkung des durchschnittlichen Stromverbrauchs pro Stunde von 15,96 kWh auf 14,63 kWh, d.h. um 10 %, im Vergleich zum Vorjahr. Allerdings gab es eine Erhöhung des Stromverbrauchs von durchschnittlich 13,92 kWh auf 14,63 kWh pro Stunde, d.h. eine Erhöhung um 2 %, im Vergleich zum direkten Zeitraum vor Einführung des Grundrissplans.

Weitere Hinweise: Prüfen Sie, ob Sie die Evaluation wie beschrieben umsetzen können. Bei Unsicherheiten zu den einzelnen Schritten der Evaluation schlagen Sie im Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges im Kapitel 6 „Wissen was wirkt – Die Evaluation“ nach. Eine Messung des Stromverbrauchs der einzelnen Geräte und Lichter wäre gegenüber den Stromlastgängen für das gesamte Gebäude zu bevorzugen. Stellen Sie zudem sicher, dass mögliche Störfaktoren wie der Einfluss von unterschiedlicher Anwesenheiten der Mitarbeitenden, Auslastung der Produktion oder Jahreszeiten keine Rolle spielen. Planen Sie daher die Evaluationszeiträume in möglichst vergleichbaren Zeiträumen. Legen Sie zuletzt fest, wie die Kommunikation der Ergebnisse im Unternehmen erfolgen soll.

Akzeptanz bei den Mitarbeitenden sicherstellen

Die Mitarbeitenden dieses Unternehmens fanden den Nudge zu einem großen Teil geeignet, um CO₂ einzusparen und wollten, dass er beibehalten wird. Kaum einer der Mitarbeitenden fühlt sich durch die Maßnahme im Arbeitsablauf beeinträchtigt. Allerdings gab nur knapp die Hälfte der Mitarbeitenden an, ihr Verhalten durch den Nudge geändert zu haben.

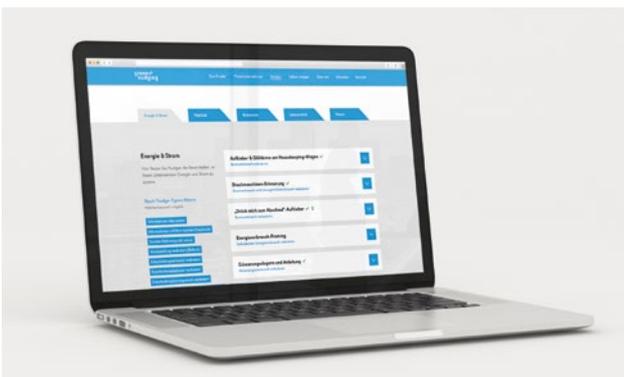
Weitere Hinweise: Binden Sie unterschiedliche Mitarbeitende möglichst früh in die Entwicklung ein, um die Akzeptanz der Maßnahme sicherzustellen. Stellen Sie zudem sicher, dass die Maßnahme die Mitarbeitenden nicht im Arbeitsalltag behindert oder Abläufe stört.

Wir hoffen, dass dieses Transferblatt Ihnen dabei hilft, diesen Green Nudge auf Ihr Unternehmen zu übertragen.



Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges

Wenn Sie sich eingehender mit der Thematik befassen wollen, besuchen Sie bitte die Webseite unseres Projekts: green-nudging.de. Hier finden Sie auch einen [Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges](#), das Ihnen tiefere Hilfestellungen zu den einzelnen Schritten bietet.



Der Nudgekatalog

Wenn Sie Inspiration zu weiteren Nudges suchen, so schauen Sie doch mal in unseren umfangreichen Nudge-Katalog:

green-nudging.de/nudges/nudgekatalog/

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

